

Diktat 1. Klasse

Beitrag von „der PRINZ“ vom 26. Januar 2014 00:49

Die Meinungen gehen hier sehr auseinander, wie du vielleicht in dem anderen Thread mit gleichem Titel gelesen hast.

Rechtschreibung ist nur einer von 4 Bereichen, die den Inhalt des Deutschunterrichts bilden (neben Lesen, kreativem Schreiben und Grammatik). Von daher ... wenn du demnächst einen Termin bei der Lehrerin hast... frag doch bei der Gelegenheit mal, ob sie in jedem der 4 Grundschuljahre nur einen Bereich abprüfen will.

Von alternativen Prüfmöglichkeiten mal ganz abgesehen.

Und außerdem, aber das hast du sicher anderenorts schon gelesen, gibt es viele Grundschullehrerinnen (wie ich auch) die in Kl. 1 noch gar keine Diktate schreiben und dennoch wissen, wie sicher die Kinder lautgetreue Wörter schreiben können und welche Kinder sogar schon Wörter richtig schreiben können, die nicht lautgetreu sind.

In HEssen sind zur Überprüfung (im Sinne von Bewertung mit Rotstift und so...) in Klasse ZWEI 4 Deutscharbeiten vorgesehen... davon bei uns höchstens 2 Diktate, weil ja auch Lesen und Grammatik überprüft werden sollen.

In Klasse 1 wissen wir an meiner Schule den Lernstand der Kinder alle so zu ermitteln, ohne Rotstifte, Druck und Rügen zu benutzen - dafür mit großer Lernfreude und erhalten bleibender Motivation bei den Kindern.

Du meine Güte, wenn in der 1. Klasse das Lernen schon keinen Spaß mehr macht, dann möchte ich aber nicht die Lehrerin sein, die da dran Schuld ist.

Und jaaaa, zerreißt mich nur.... ich unterrichte viel zu gerne Kinder, die mit Freude kommen, lernen und strahlend wieder heimgehen!

Und diese Freude habe auch ich viiiiiel mehr in den Wochen, in denen ich keine Diktate schreiben muss, sondern in anderen Unterrichtssequenzen merke, was die Kinder verstehen und was sie noch üben müssen.

Und selbst den Eltern macht - bis auf eine Mutter - es Freude, ihr motiviertes Kind morgens loszuschicken und ich höre nicht, wann denn endlich mal ein Diktat geschrieben wird. Okay, Ausnahmen gibt es immer... 1 Mutter in meiner Klasse und wohl auch eine Lehrerin an der Schule deines Kindes.... oder "ticken" die da alle so.

Ach, an unserer Schule wachsen die Diktatlängen übrigens so von Schuljahresanfang bis -ende an:

- 2. Klasse von 20 auf 40 Wörter
- 3. Klasse von 40 auf 80 Wörter
- 4. Klasse von 80 auf 120.

Mit 34 Wörtern könnte dein Sohn also bei uns schon Mitte der 2. Klasse mithalten!

Toitoitoi, dass sich etwas ändert und dein Sohn mit Freude in die Schule geht